

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1910-1911

14.2.1911



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 14. Februar 1911.

40. Abonnements-Vorstellung der Abteil. **B** (gelbe Abonnementskarten).

Wegen Erkrankungen im Personal statt „Die Walküre“:

Die Meistersinger von Nürnberg

in drei Akten von Richard Wagner.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Hans Sachs, Schuster, Veit Pogner, Goldschmied, Kunz Vogelgesang, Kürschner, Konrad Nachtigall, Spengler, Sirtus Beckmesser, Schreiber, Fris Kothner, Bäcker, Balthasar Zorn, Zinngießer, Ulrich Eislinger, Würzkrämer, Augustin Moser, Schneider, Hermann Ortel, Seisensieder, Hans Schwarz, Strumpfwirker, Hans Folk, Kupferschmied, Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken . . . David, Sachsens Lehrbube Eva, Pogners Tochter	} Meistersinger . . .	Max Bittner. Hans Keller. Pancho Kochen. Eduard Schüller. Franz Koba. Jan van Gorkom. Friedrich Erl. Aler Berresheim. Wilhelm Wurm. Adolf Bodenmüller. Leop. Blachzinsky. Emil Stolz. Hans Länzler. Hans Buffard. Bernhardine Mahlendorff v. Stadttheater in Straßburg a. G. Rosa Ethofer. Josef Mark.
Magdalene, Evas Amme Ein Nachtwächter Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Mädchen, Volk.		

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Nach jedem Aufzuge eine längere Pause.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: **halb sieben** Uhr. Ende: nach einviertel zwölf Uhr.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Krank: Uda von Westhoven, Gisella Teres.

Diejenigen Inhaber von Eintrittskarten zu „Walküre“, welche die nunmehr angeordnete Aufführung von „Die Meistersinger von Nürnberg“ nicht besuchen wollen, werden ersucht, die Eintrittskarten an der Tageskasse (Haupteingang) zwischen 11 und 1 Uhr und an der Vorverkaufsstelle von 3—5 Uhr, spätestens jedoch an der Abendkasse $\frac{1}{4}$ Stunde vor Beginn der Vorstellung zurückzugeben. Für eine spätere Vorstellung haben die Karten keine Gültigkeit.

Mittwoch, den 15. Februar: **18.** Vorstellung außer Abonnement. **Einmaliges Gastspiel der Schwestern Wiesenthal von Wien in ihren Tanzdichtungen.** Zum Gedächtnis von Roderich Benedix. Vorher: Neu einstudiert: **Der Better.** Zum Schluß: Neu einstudiert: **Die Dienftboten.** Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.